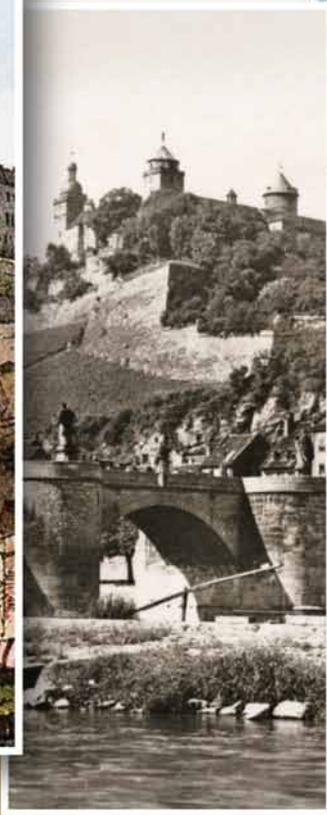


Der Zeit in die Karten geschaut



Ansichtskarten aus Unterfranken

Handbuch zur Ausstellung

Handbuch zur Ausstellung

Inhalt

Inhalt	Seite
Werbe-Maßnahmen im Vorfeld	
Anzeigen	3
Flyer	4
Poster	5
Übersicht der Ausstellungselemente	
Optischer Eindruck der Stellwände	6
Ständer und Zargen	7
15 beschriftete Info-Tafeln	8
9 Blanko-Tafeln, magnethaftend	12
6 Tafeln mit abschließbaren Vitrinen	13
Magnete	14
9 Teppiche	15
6 Blätter-Ständer	16
1 Magnetpuzzle	17
1 Besucherbuch	18
1 Werbebanner	19
Rätsel für Kinder	20
Klein- und Ersatzteile	21
2 Transportkisten	22
2 Verladeschienen	23
Aufbau der Ausstellung	
Planung zur Aufstellung	24
Ständer und Zargenaufbau	25
Besonderheiten für Vitrinentafeln	27
Verpackung und Transport	
Transportmaße	28
Bestückung der Transportkisten	29
Datei für Rätselvordrucke	30

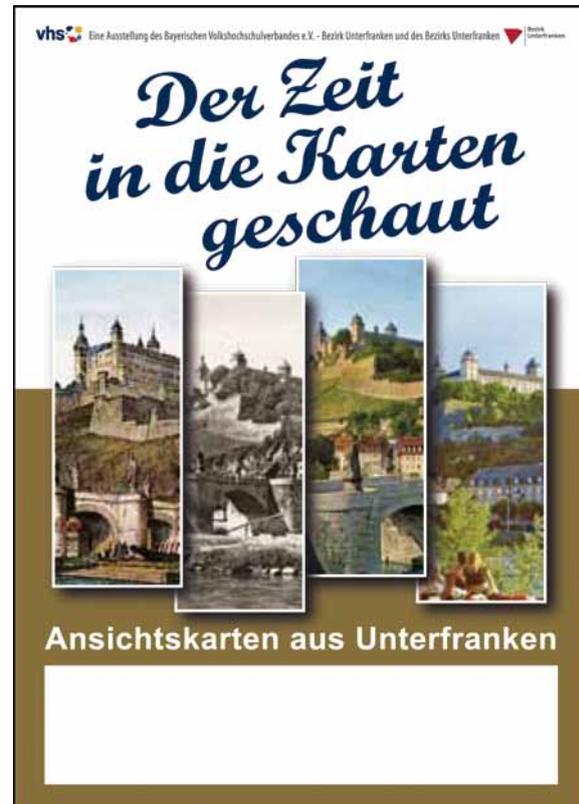
Werbe-Maßnahmen im Vorfeld

Anzeigen

Anzeigendateien
für die Formate:

Hochformat
DIN A6
(ca. 105 x 148 mm)

und
Querformat
DIN Lang
(ca. 210 x 99 mm)



Die Dateien im offenen PDF-Format können beim Bayerischen Volkshochschulverband e.V., Bezirk Unterfranken per Email angefordert werden.

Werbe-Maßnahmen im Vorfeld

Flyer

Flyer
Din lang 6-seiter
mit weißem Feld
für lokale Informationen
auf der Rückseite



Format weißes Feld:
Breite 69 mm
Höhe 62 mm

Die Blanko-Flyer können beim
Bayerischen Volkshochschulverband e.V.,
Bezirk Unterfranken, angefordert werden.

Werbe-Maßnahmen im Vorfeld

Poster



Poster DIN A2 (420 x 594 mm)
mit weißem Feld
für lokale Informationen

Die Blanko-Poster können beim
Bayerischen Volkshochschulverband e.V.,
Bezirk Unterfranken, angefordert werden.

Format weisses Feld:
Breite 390 mm
Höhe 85 mm

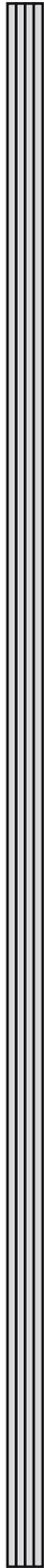
Übersicht der Ausstellungselemente

Optischer Eindruck der Stellwände



Übersicht der Ausstellungselemente

Ständer und Zargen



62 Zargen
Länge 950 mm

45 Ständer
Höhe 2000 mm



60 Einsteck-FüÙe

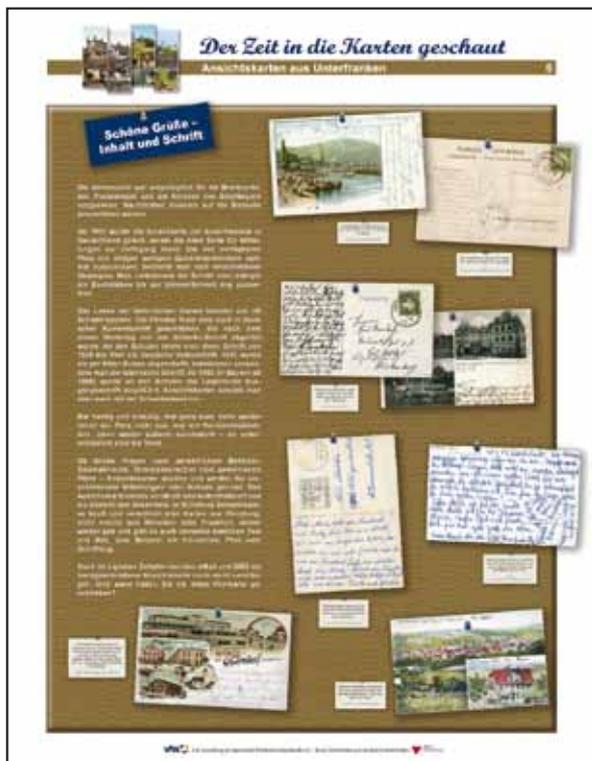
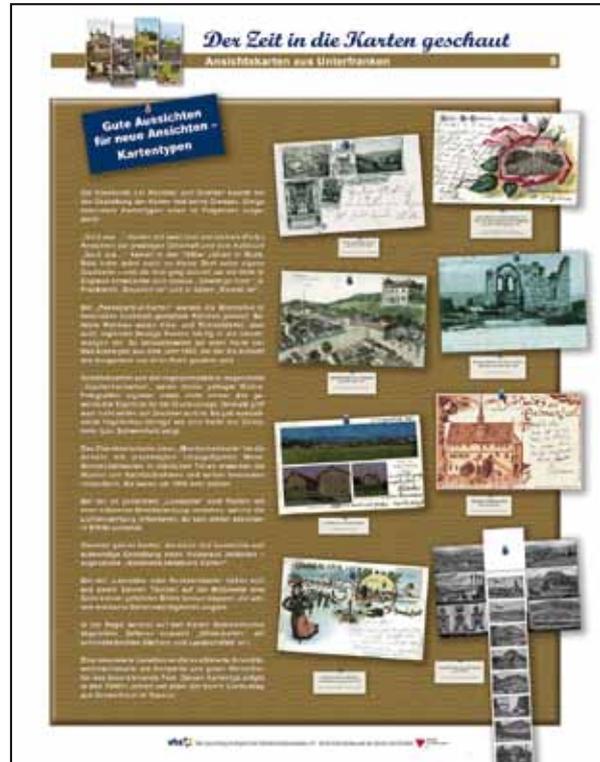
Übersicht der Ausstellungselemente

Info-Tafeln 1-3



Übersicht der Ausstellungselemente

Info-Tafeln 4-7



Übersicht der Ausstellungselemente

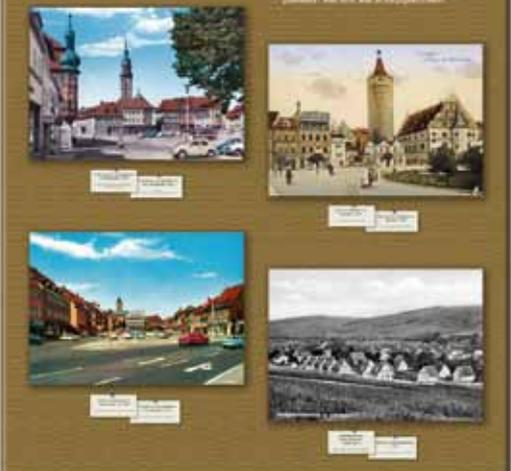
Info-Tafeln 8-11

Der Zeit in die Karten geschaut
Ansichtskarten aus Unterfranken

Ansichtskartenmotive - früher und heute

In den 1850er Jahren wurden die ersten Ansichtskarten in Deutschland hergestellt. Sie waren zunächst nur für den privaten Gebrauch bestimmt und wurden oft als Souvenir oder Erinnerung an einen Ort oder eine Person verwendet. Die ersten Ansichtskartenmotive zeigten oft religiöse Gebäude, Burgen und Schlösser, aber auch Landschaften und Städteansichten.

Im Laufe der Zeit veränderte sich das Bild der Ansichtskarten. In den 1920er Jahren wurden die Motive vielfältiger und zeigten auch alltägliche Szenen, Parks und Industrieanlagen. Die Motive wurden auch realistischer und zeigten die Entwicklung der Städte und Landschaften.

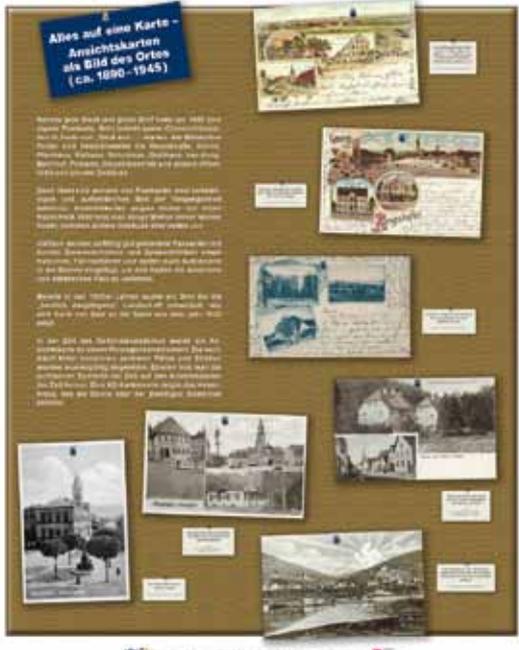


WIKI - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#)

Der Zeit in die Karten geschaut
Ansichtskarten aus Unterfranken

Alles auf eine Karte - Ansichtskarten als Bild des Ortes (ca. 1890 - 1945)

Die Ansichtskarte als Bild des Ortes (ca. 1890 - 1945) zeigt die Entwicklung der Städte und Landschaften in Unterfranken. Die Motive wurden vielfältiger und zeigten auch alltägliche Szenen, Parks und Industrieanlagen. Die Motive wurden auch realistischer und zeigten die Entwicklung der Städte und Landschaften.

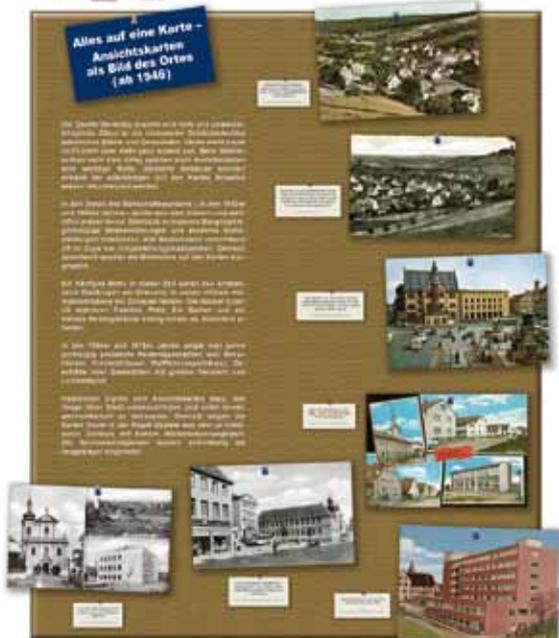


WIKI - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#)

Der Zeit in die Karten geschaut
Ansichtskarten aus Unterfranken

Alles auf eine Karte - Ansichtskarten als Bild des Ortes (ab 1946)

Die Ansichtskarte als Bild des Ortes (ab 1946) zeigt die Entwicklung der Städte und Landschaften in Unterfranken. Die Motive wurden vielfältiger und zeigten auch alltägliche Szenen, Parks und Industrieanlagen. Die Motive wurden auch realistischer und zeigten die Entwicklung der Städte und Landschaften.



WIKI - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#)

Der Zeit in die Karten geschaut
Ansichtskarten aus Unterfranken

Schöne neue Welt - Technisierung und Industrialisierung

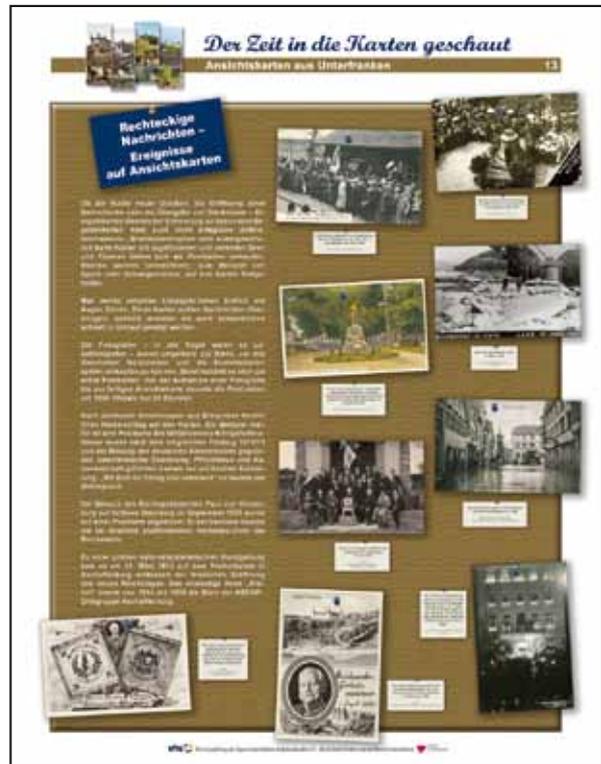
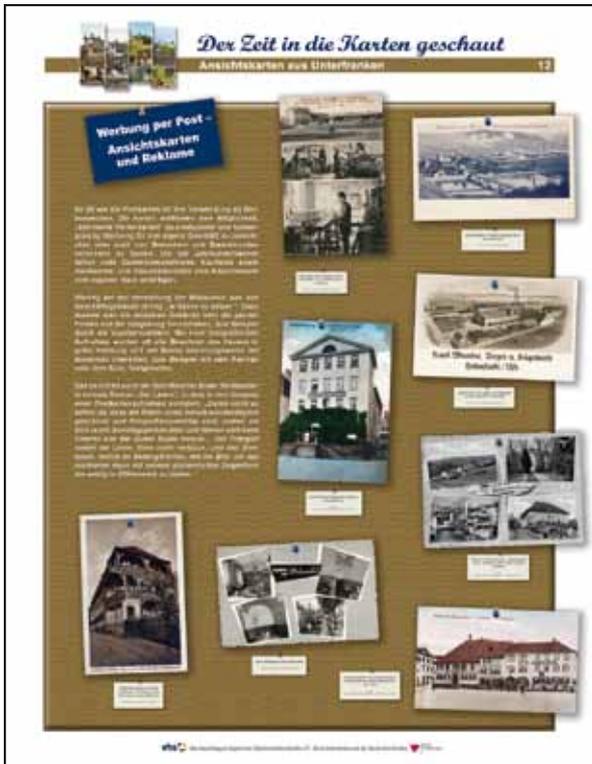
Die Ansichtskarte als Bild des Ortes (ab 1946) zeigt die Entwicklung der Städte und Landschaften in Unterfranken. Die Motive wurden vielfältiger und zeigten auch alltägliche Szenen, Parks und Industrieanlagen. Die Motive wurden auch realistischer und zeigten die Entwicklung der Städte und Landschaften.



WIKI - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#) - [Wikipedia](#)

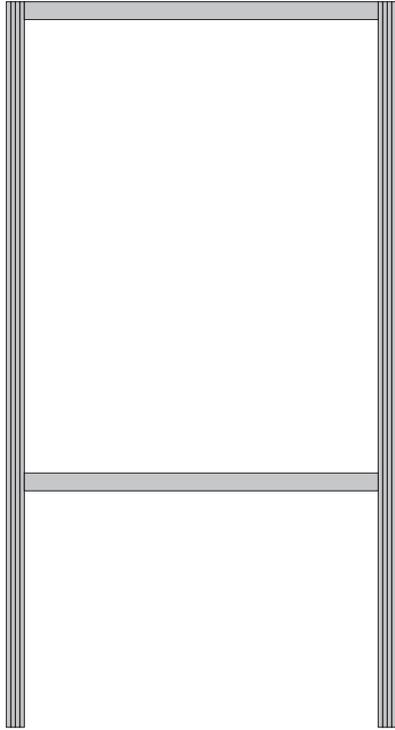
Übersicht der Ausstellungselemente

Info-Tafeln 12-15



Übersicht der Ausstellungselemente

Blanco-Tafeln magnethaftend



9 Stück
magnethaftend ausgerüstete
Blanco-Tafeln
für lokale Ergänzung

Übersicht der Ausstellungselemente

Vitrinen-Tafel



6 Stück
abschließbare Vitrinen
mit entnehmbaren Glastüren
für lokale Ergänzung

Übersicht der Ausstellungselemente

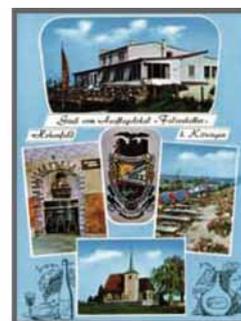
Magnete



2 Sorten Magnete
jeweils 250 Stück
zur Verwendung in den Vitrinen
und auf den
magnethaftenden Tafeln

Übersicht der Ausstellungselemente

Teppiche



9 Stück begehbare und rutschhemmende Teppiche mit aufgedruckten Postkartenmotiven
Teppichformat 1150 x 850 mm

Übersicht der Ausstellungselemente

Blätter-Ständer



Einschub für
Blattgröße DIN A4

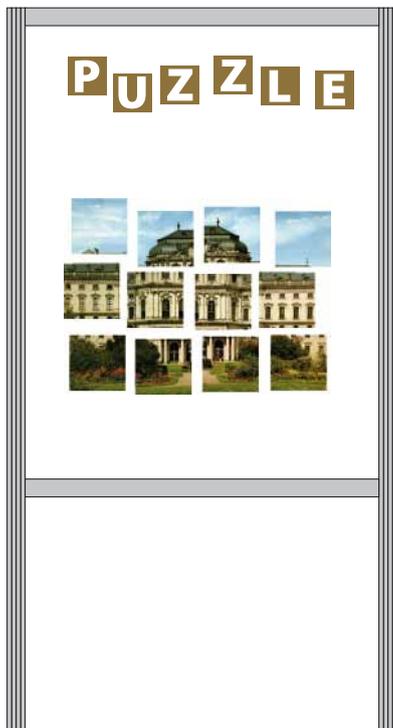


freistehende Blätter-Ständer
3 Ständer fertig bestückt

3 Ständer Blanko
zur lokalen Ergänzung
je Ständer 10 doppelseitige
Einschubrahmen

Übersicht der Ausstellungselemente

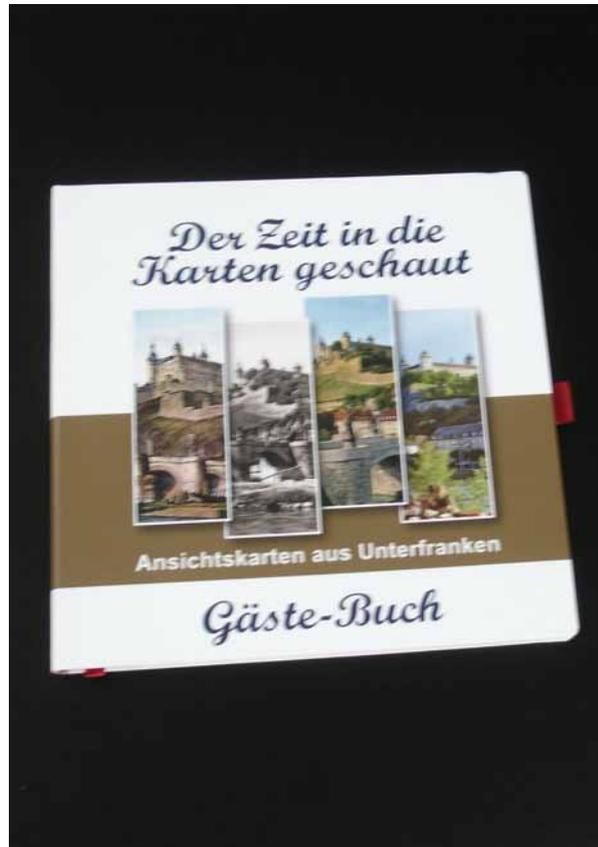
Magnet-Puzzle



1 Magnetpuzzle 12-teilig
zum Zusammensetzen
auf einer Blanko-Tafel

Übersicht der Ausstellungselemente

Besucher-Buch



1 Besucherbuch mit
Cover in Ausstellungsoptik
zur Auslage bei Eröffnung
und Ausstellungsbetrieb

Übersicht der Ausstellungselemente

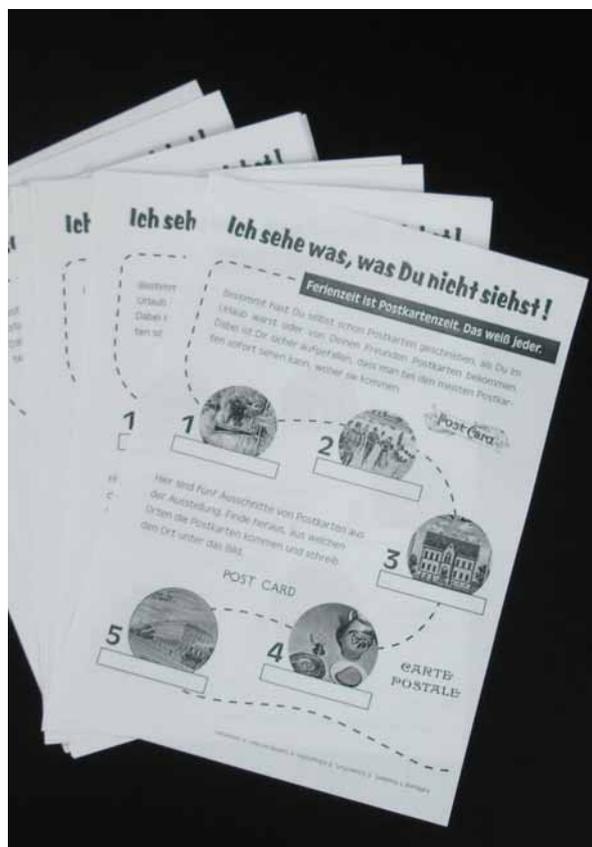
Werbebanner



1 Werbebanner,
Format 2500 x 600 mm
rundum geöst für Werbezwecke
im Aussenbereich

Übersicht der Ausstellungselemente

Rätsel für Kinder



Rätselvordrucke
zum Auslegen für Kinder

Druckdatei am Ende
des Handbuchs

Übersicht der Ausstellungselemente

Klein- und Ersatzteile



1 Kiste für
Kleinteile,
Ersatzteile zur Ausstellung
und Werkzeug

Übersicht der Ausstellungselemente

Transportkiste



2 Transportkisten für
die Ausstellungsteile

Übersicht der Ausstellungselemente

Verladeschienen



2 Verladeschienen
zum Verladen der Kisten
ins Fahrzeug

Aufbau der Ausstellung

Planung zu Aufstellung und Ergänzungen

Grundausrüstung:

15 fertig beschriftete Info-Tafeln

1 Blanko-Tafel für das Magnetpuzzle

3 gestaltete Blätter-Ständer

9 Teppiche

1 Werbe-Banner

Für regionale Ergänzungen:

optional bis zu 8 weitere Blanko-Tafeln

optional bis zu 6 abschließbare Vitrinen-Tafeln

Überlegung zur Aufstellung

im geplanten Ausstellungsraum:

Wieviele Stellwände werden benötigt?

Anordnung der gewinkelten Stellwände im Raum?

Platzierung der Blätter-Ständer?

Platzierung der Teppiche?

Tisch o.Ä. für Besucherbuch und Rätsel

Überlegung zu regionalen Ergänzungen:

Motive, Quellen, Leihgeber?

Ausstellung von Originalen oder Kopien?

Aufbau der Ausstellung

Ständer- und Zargenaufbau



Legen Sie eine (doppelte) Reihe Zargen in der gedachten gewinkelten Abfolge (135° oder 90°) auf den Fußboden aus.

Gerne können Sie Abteilungen bilden, eine Abteilung muss jedoch aus mindestens 3 Tafeln bestehen, um stabil zu stehen.

Es müssen in jedem Fall die Tafeln in einem geknickten Winkel zueinander weitergeführt werden. (135° oder 90°)
2 Tafeln gerade nebeneinander gesetzt gefährden die Stabilität der Stellwand.



An jedem Knick- und Eckpunkt steht ein Ständer, in den unten ein Fuß eingesteckt wird.



Stellen Sie die Ausstellungstafeln in der gedachten Abfolge griffbereit dazu.

Aufbau der Ausstellung

Ständer- und Zargenaufbau



Halten Sie 2 Ständer aufrecht und befestigen Sie bei einer Höhe von etwa 670 mm eine Zarge zwischen den Ständern. Es empfiehlt sich eine gleichbleibende Höhe für alle Zargen zu wählen.



Mit Hilfe des Imbusschlüssels können Sie die Schlösser seitlich verschließen.
Bei den Vitrinentafeln muss zuerst eine zusätzliche Schraube unter der Zarge in den Ständer eingedreht werden. Siehe hierzu nächste Seite.



Befestigen Sie jeweils eine weitere Zarge und den nächsten Ständer bis die Grundkonstruktion steht.

Setzen Sie nun die bereitgestellten Tafeln in den Pfosten-Nuten oben herablassend bis in die Nut in der Zarge.



Setzen Sie die obere Zarge auf die Tafel und verschließen Sie die Schlösser wieder seitlich im Ständer.



Setzen Sie die Abfolge fort, bis alle gewünschten Ausstellungsflächen stehen.

Jetzt können Sie Bodenunebenheiten mit den Stellschrauben in den Füßen ausgleichen.

Aufbau der Ausstellung

Besonderheiten bei Vitrinentafeln



Es sind 6 Vitrinentafeln in der Ausstellung vorgesehen.

Jede Vitrine hat einen passenden Schlüssel, der farblich zur Vitrine gekennzeichnet ist.

WICHTIG:

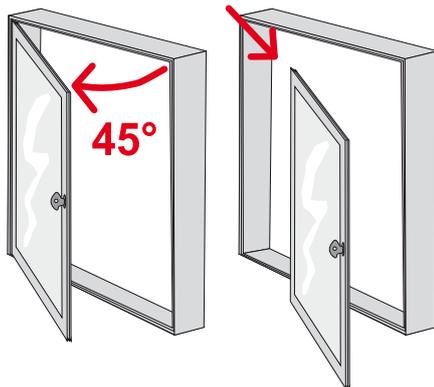
Die Vitrinentafeln benötigen aus Gewichtsgründen unter der unteren Zarge eine zusätzliche Sicherungsschraube im Ständer.



Schieben Sie die Mutter in die Nut des Ständers bis unter die Zarge und drehen Sie die Schraube unter der Zarge fest.

WICHTIG:

Die Glastüren der Vitrinen haben kein Scharnier sondern werden im etwa 45°-Winkel in den Rahmen eingesetzt und dann geschlossen. So wird verhindert, dass die Türen offenstehen und die Stabilität der Ständerwand beeinträchtigen.



Öffnen Sie nach dem Aufschließen die Glastüre bis zu einem Winkel von etwa 45° und ziehen Sie dann die Türe in diesem Winkel aus dem Rahmen. Stellen Sie die Türe beiseite.



Schließen: Nach dem Bestücken schieben Sie die Türe wieder in einem ungefähren Winkel von 45° in den Rahmen und schließen die Türe. Abschließen nicht vergessen.

Die Türe kann links- und rechtsanschlagend eingesetzt werden.

Verpackung und Transport

Transportmaße



Für den Transport müssen folgende Maße beachtet werden:

2 Kisten je 1360 x 660 x 1210 mm,
rollbar, Gewicht je Bestückung ca. 200 kg



3 Kartons mit Ständern
Format je 2050 x 250 x 150 mm
Gewicht je ca. 24 kg



3 Kartons mit Zargen
Format je 1020 x 250 x 150 mm
Gewicht je ca. 17 kg



1 Karton mit Füßen
Format 520 x 250 x 150 mm
Gewicht ca. 12 kg



2 Laderampen
Format je ca. 1800 x 200 mm
Gewicht ca. 12 kg

Verpackung und Transport

Bestückung der Transportkisten

Zur gleichmäßigen Verteilung des Gewichts der Ausstellungsteile in den Kisten ist folgende Aufteilung sinnvoll:



Kiste 1:
6 Vitrinentafeln
9 Teppiche, gerollt



Kiste 2:
15 bedruckte Schautafeln
9 Blanko-Tafeln
6 Ständer mit Blätterfächer
Kleinteilkisten

Ich sehe was, was Du nicht siehst!

Ferienzeit ist Postkartenzeit. Das weiß jeder.

Bestimmt hast Du selbst schon Postkarten geschrieben, als Du im Urlaub warst oder von Deinen Freunden Postkarten bekommen. Dabei ist Dir sicher aufgefallen, dass man bei den meisten Postkarten sofort sehen kann, woher sie kommen.

Post Card



Hier sind fünf Ausschnitte von Postkarten aus der Ausstellung. Finde heraus, aus welchen Orten die Postkarten kommen und schreibe den Ort unter das Bild.

POST CARD



CARTE
POSTALE